

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 63 (1988)

Heft: 10

Rubrik: Neues aus dem SUOV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUES AUS DEM SUOV

Thurgauischer Unteroffizierstag in Amriswil

Bericht von Lt Christian Häberli, Fotos von Wm Heinz Ernst

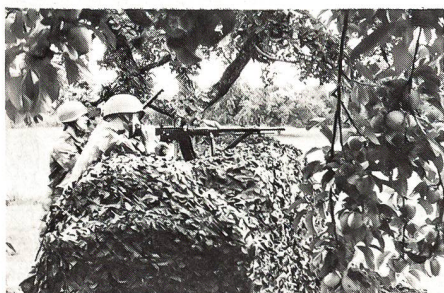
Am 3. September 1988 fand in Amriswil und Umgebung der Kantonale Unteroffizierstag (KUT) Thurgau statt. Bei idealen Wettkampfbedingungen konnte sich der UOV Bischofszell sowohl im Sektionsmehrkampf als auch in zwei von vier Kategorien der kantonalen Meisterschaft den Sieg sichern. Insgesamt waren rund 250 Wettkämpfer aus dem Unteroffiziersverband Thurgau, dem Gastverband Zürich-Schaffhausen und weiteren Gastsektionen am Start der vom UOV Amriswil organisierten Wehrsportveranstaltung.

Zürich-Schaffhausen war Gastverband

Dass kantonale Unteroffizierstage nur alle fünf Jahre stattfinden, schlug sich im wider Erwarten grossen Teilnehmerfeld nieder. An den Start des vom UOV Amriswil im Auftrag des Kantonalverbandes durchgeführten Wehrsportanlasses gingen 90 Wettkämpfer aus dem Thurgau, 110 aus dem Gastverband Zürich-Schaffhausen und 47 aus weiteren Gastsektionen. Die Teilnehmer hatten bereits am Samstag früh um 0640 Uhr vor der Sporthalle zum Antrittsverlesen anzutreten. Von dort wurden sie in Gruppen zu je 10 bis 12 Viererpatrouillen zu den fünf Arbeitsplätzen gebracht, wo die gestellten Aufgaben in jeweils anderthalb Stunden zu lösen waren.

Wirklichkeitsnahes Panzerabwehrschiesen

Insgesamt waren neun Disziplinen zu absolvieren, wovon sieben zum Gruppenwettkampf zählten. Dies waren Hindernislauf, HG-Zielwerfen, Schlauchbootfahren, Skore OL, AC Schutzdienst, Panzer- und



Gut getarnte Stellung am «mostindischen» Unteroffizierstag.



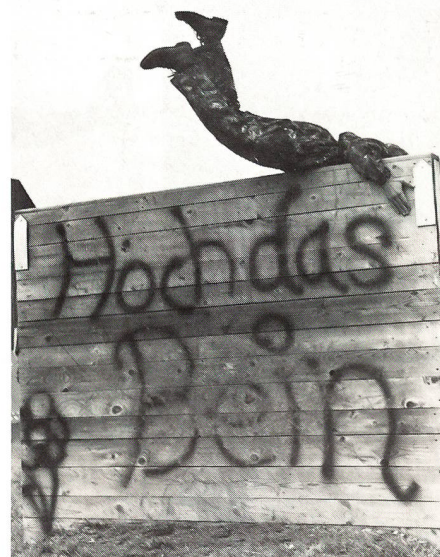
Nicht allen Patrouillen gelang die Schlauchbootfahrt so gut; manch ein Wettkämpfer kam bei dieser Disziplin zu einem unfreiwilligen Bad.



Beim Hindernislauf mussten vor allem Geschicklichkeit ...



... Zähigkeit ...

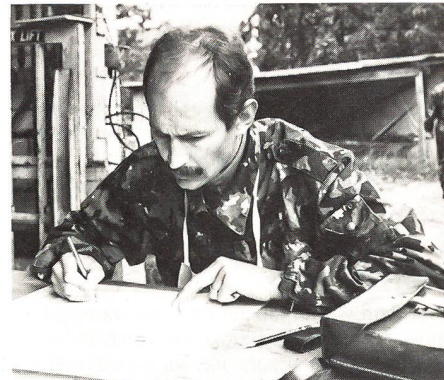


... und akrobatische Beweglichkeit unter Beweis gestellt werden.

Flugzeugerkennungsdiens sowie ein Panzerabwehrschiesen. Erwartungsgemäss spektakulär zu und her ging es beim Schlauchbootfahren. Verschiedene Wettkämpfer gingen bereits beim Start unfreiwillig baden. Einer verpasste gar den Einstieg ins Boot und erreichte das Ziel nur noch schwimmend. Das Panzerabwehrschiesen beeindruckte die Militärs unter den Ehrengästen wegen seiner wirklichkeitsnahen Übungsanlage.

UOG Zürichsee rechtes Ufer und UOV Bischofszell siegten

Zum Sektionsmehrkampf zählten die zwei besten Resultate des Gruppenmehrkampfes und je die acht



Die Disziplin «Führungsaufgabe» bestand aus dem Erkennen von Fehlern in einem Lageplan sowie ...



... dem Fassen eines eigenen Entschlusses.

besten Resultate der Disziplinen Führungsaufgabe und 300-Meter-Schiessen. Bei der Führungsaufgabe war ein in Skizzenform vorgegebener «Kampfplan» auf seine Richtigkeit hin zu überprüfen sowie ein eigener Entschluss aufgrund einer bestimmten Situation zu formulieren und vorzutragen. Das 300-Meter-Schiessen umfasste zwei Probeschüsse, eine Vierer- und eine Sechser- in je 60 Sekunden auf die B4-Scheibe. Gewonnen wurde der Sektionsmehrkampf bei den Einheimischen vom UOV Bischofszell, beim Gastverband Zürich-Schaffhausen von der Sektion Zürichsee rechtes Ufer, die gleichzeitig das Tageshöchstresultat erzielte, und bei den Gastsektionen von Obwalden.

Kantonale Meisterschaft der Thurgauer

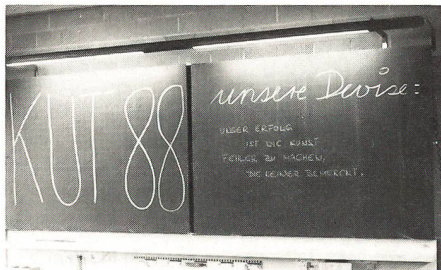
Höchste Auszeichnung des KUT 1988 war die kantonale Meisterschaft. Hier wurde jeder Thurgauer Teilnehmer einzeln rangiert. Dabei zählte ein Viertel des Resultats im Gruppenmehrkampf, die Führungsaufgabe und das 300-Meter-Schiessen. An dieser Stelle sei auf den Ranglistenauszug am Schluss des Berichtes verwiesen.



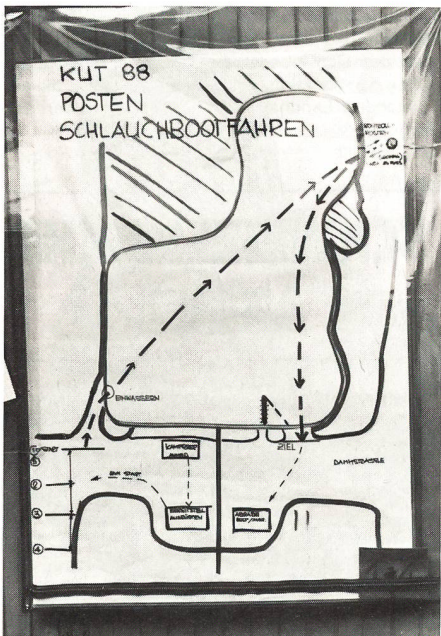
Die Sieger der Thurgauer KUT-Meisterschaft (vlnr): Gfr Roland Zbinden (Auszug), Oblt Albert Baumann (Landwehr), Gfr Egon Link (Landsturm) und Kpl Albert Hungerbühler (Senioren).

Reibungsloser Ablauf

Pünktlich um 1800 Uhr konnte bei der Festwirtschaft die Rangverkündigung vorgenommen werden. Vizegemeindevorstand Karl Brühlmann überbrachte die



Bei einem Unteroffizierstag mit der Devise: Unser Erfolg ist die Kunst, Fehler zu machen, die keiner bemerkt und ...



...einer derart minutiösen Organisation kann gar nichts schief gehen.

Grüsse des Gemeinderats Amriswil. OK-Präsident Adj Uof Emil Lindenmann dankte für das Vertrauen, das dem UOV Amriswil als Veranstalter des KUT entgegengebracht wurde. Einen besonderen Dank richtete er an alle Landbesitzer, die ihre Grundstücke für einzelne Posten zur Verfügung gestellt hatten. Wettkampfkommendant Hptm Armin Eugster gab seiner Freude über den fairen Verlauf der Wettkämpfe Ausdruck und dankte allen Helfern für ihren grossen Einsatz, ohne den der reibungslose und pünktliche Ablauf der Wettkämpfe nicht möglich gewesen wäre.

Grosser personeller und materieller Aufwand

In der Tat, der personelle und materielle Aufwand, den die Organisatoren betrieben, um den KUT in einem Tag durchzubringen, war beeindruckend: Um



Die Verantwortlichen können mit der reibungslosen Durchführung des KUT zufrieden sein: Der Thurgauer Kantonalpräsident Wm Rolf Müller (links) und OK-Präsident Adj Uof Emil Lindenmann (rechts) sowie ...



...Wettkampfkommendant Hptm Armin Eugster.

die Teilnehmer auszurüsten, waren als Wettkampftechnus 350 Tarnanzüge, 270 Pelerinen und AC-Übungssortimente sowie die entsprechenden Umkleideräume und Duschen bereitzustellen. Beim Panzerabwehrschüssen waren 12 Trefferanzeigeanlagen einzugraben, und es wurden rund 5000 Schuss Munition verschossen. Der Transport der Wettkämpfer vom Arbeitsplatz zu Arbeitsplatz erfolgte mit 10 Militärlastwagen.

Ranglistenauszug des KUT Thurgau

Meisterschaft Auszug

1. Oblt Albert Baumann, Bischofszell
2. Four Nicolo Paganini, Bischofszell
3. Kpl Koni Vetterli, Untersee-Rhein

Meisterschaft Landwehr

1. Gfr Roland Zbinden, Frauenfeld
2. Kpl Erich Wehrli, Frauenfeld
3. Kpl Heinz Rutishauser, Untersee-Rhein

Meisterschaft Landsturm

1. Gfr Egon Link, Bischofszell
2. Wm Hanspeter Wenger, Bischofszell
3. Gfr Peter Hirschi, Bischofszell

Meisterschaft Senioren

1. Kpl Albert Hugerbühler, Arbon
2. Sdt Werner Krähenbühl, Bischofszell
3. Wm Theo Emmenegger, Weinfelden

Sektionsmehrkampf Thurgau

1. UOV Bischofszell
2. UOV Frauenfeld
3. UOV Romanshorn

Sektionsmehrkampf Zürich-Schaffhausen

1. UOV Zürichsee rechtes Ufer (Tagessieg)
2. UOV Reiat
3. UOV Tösstal

Sektionsmehrkampf Gäste

1. UOV Obwalden
2. UOV Einsiedeln
3. UOV Wiedlisbach

Gruppenmehrwettkampf Auszug

1. UOV Zürichsee rechtes Ufer: Oblt Matthias Kuster, Lt Claudio Casanova, Fw Heinz Geiselmann, Wm Hansheiri Bachmann

Gruppenmehrwettkampf Landwehr

1. UOV Obwalden: Hptm Urs Wallimann, Gfr Klaus Egger, Sdt Othmar Isler, NDP Paul Waser

Gruppenmehrwettkampf Landsturm

1. UOV Reiat: Oberstlt Hans Schöttli, Hptm Dolf Mayer, Wm Kurt Müller, Wm Amiro Tuchschmid

Gruppenmehrwettkampf Senioren

1. UOV Arbon: Kpl Albert Hungerbühler, Gfr Fredi Blaser, Gfr Xaver Röthlisberger, Sdt Werner Stacher

Schiessen 300 m

1. Gfr Fedi Blaser, Arbon
 2. Gfr Paul Zuber, Andelfingen
- Sdt Werner Krähenbühl, Bischofszell
Kpl Albert Hungerbühler, Arbon
Kpl Markus Schlegel, Reiat
Kpl Sepp Wagner, Obwalden

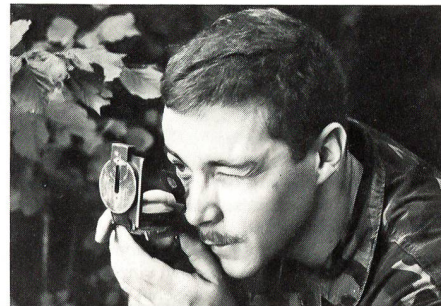
Führungsaufgabe

1. Insp Fredi Blättler, Obwalden
- Oblt Albert Baumann, Bischofszell
3. Four Nicolo Paganini, Bischofszell
- Oblt Max Baracchi, Zürcher Oberland
- Fw Ruedi Brüllhadt, Romanshorn

Weitere UOV-Nachrichten in Kürze

UOV Bischofszell

Mit einer Rekordbeteiligung von 180 Dreierpatrouillen aus neun Nationen wurde der 11. Internationale Militärwettkampf ausgetragen. Als grosser Sieger ging der UOV Untersee-Rhein hervor. Bei den ausländischen Gästen siegte die UOG Vorarlberg, und beim MFD/RKD stand der MFD-Verband Thurgau zuoberst.



Dieser amerikanische Offizier fand sich am Bischofszeller Militärwettkampf mit seinem eigenen Kompass besser zurecht.

UOV Freiamt

In einer zweitägigen Kaderübung mit dem geheimnisvollen Titel «Hinterhalt» wurden die Mitglieder des UOV Freiamt auf ihre Miliztauglichkeit geprüft. Auf dem anspruchsvollen Programm standen Erkundung, Befehlsgebung (Stufe Zug/Gruppe), Entschlussfassung, Zeltbau, Biwakbau, Sturmgewehr-Manipulation, Wachtorganisation, Minentechnik, praktische Arbeiten usw. Was auf den ersten Blick als recht trockene Materie anzuschauen war, entpuppte sich im Felde als abwechslungsreiche, anspruchsvolle und interessante Übung.



An der Kaderübung des UOV Freiamt musste sogar die Reuss schwimmend überquert werden.

UOV Wiedlisbach

Der 4. «Military Ironman» in Wangen an der Aare (2,4 km Schwimmen, 60 km Radfahren, 15 km Laufen) wurde von folgenden Wettkämpfern gewonnen: Lt Andreas Frenzer (Auszug), Wm Walter Siegenthaler (Tagessieger, Landwehr), Hptm Robert Meyer (Landsturm) und Kpl Doris Beusch (MFD).

HEE

Von der Beharrlichkeit

Der Unbefangene glaubt allzu gerne, dass man mit Enthusiasmus Kriege gewönne; es ist aber die Beharrlichkeit allein, die bis zum Ende besteht, jener gelassene Trotz, der einfach will und der durch Erfolg und Misserfolg in gar nichts von diesem Wollen abgelenkt wird.

Divisionär Edgar Schumacher (1897 bis 1967).